



MIETERMAGAZIN.



Baufortschritte

im Jahr 2016

1. Bauabschnitt

Rosa-Luxemburg-Straße

Geschichtliche Erkenntnisse

Häfenmarkt

Kalorimeta

Rauchwarnmelderpflicht

Vodafone

BewohnerPlus Preisvorteil



Mit einem
attraktiven
Kreuzworträtsel



25 JAHRE

Wohnungsgesellschaft Hildburghausen mbH
- bei uns finden Sie Ihr Zuhause!



Herzlichst willkommen sehr geehrter Leser!

Mehr als ein Vierteljahrhundert liegt die Gründung der Wohnungsgesellschaft Hildburghausen mbH zurück. Mit immensen Investitionen haben wir unsere Objekte der Modernisierung und einer energetischen Sanierung unterzogen. Insgesamt haben

wir in dieser Zeit über 70 Millionen Euro in unseren Wohnungsbestand investiert. Die auferlegten Altschulden in Höhe von damals 18,5 Millionen Euro wurden bis 31.12.2015 auf 2,6 Millionen Euro reduziert und die Wendeschulden von 3,2 Millionen Euro sind komplett beglichen.

Es gibt dennoch keinen Grund, sich zurückzulehnen. Schon stehen die nächsten Herausforderungen an, welche in der Dimension den zurückliegenden in nichts nachstehen.

Dabei denke ich an den demografischen Wandel, die zweite Sanierungswelle, die Mixtur aus explodierenden Baupreisen und (klima-) politischen Anforderungen, wachsende Altersarmut, stagnierende Einkommen sowie die digitale Revolution. Die Unternehmen der Wohnungswirtschaft können sich keinen Konservatismus leisten.

Die Bereitstellung von bezahlbarem Wohnraum wird, trotz aller Anforderungen an uns, immer im Focus unseres Handelns liegen. Sozial engagiert und trotzdem wirtschaftlich erfolgreich zu sein, sind schließlich keine Gegensätze.

Das Jahr 2016 neigt sich allmählich dem Ende. In wenigen Tagen steht das Weihnachtsfest vor der Tür.

Ich wünsche Ihnen allen von ganzem Herzen ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch in das neue Jahr und vor allem Gesundheit.

Ihr Bernd Klering



Inhalt

Kurz und knapp 3-4

Baufortschritte 2016
Rosa-Luxemburg Str. 1-11
(1. BA) 5-7

Die Geschichte
des Häfenmarktes 8-9

Rauchwarnmelderpflicht
2018 - Kalorimeta informiert 10

BewohnerPlus - Vodafone
Preisvorteil für Mieter 12-13

Rätselecke 14



Foto: Die Baumaßnahmen in der Rosa Luxemburg Straße 1-11 sind in vollem Gange .

HB
Heiko Baumann

**Werksvertretung
&Montageservice**

**Innenausbau (Böden, Decken, Wände)
Fenster und Türen
Vordächer, Zäune, Balkone**

Wallrabser Straße 21 • 98646 Hildburghausen
Mobil (0171) 5 32 11 95
E-Mail firma-baumann@t-online.de

AWG Vorstand verabschiedet

Seit dem 01.09.1993 stand Siegmund Gutberlet als geschäftsführender Vorstand an der Spitze der „AWG Hildburghausen e.G.“. Gemeinsam mit dem weiteren Vorstand, Gabriele Six, leitete er die Geschicke der Genossenschaft. Ihrem, gemeinsamen Wirken ist es zu verdanken, dass attraktive Häuser mit neuen Balkonen und modernen Heizungssystemen entstanden. Unmittelbar ist damit ein großer Beitrag für die gesamte Entwicklung unserer Stadt verbunden, deren Erscheinungsbild sich hierdurch positiv entwickelte. Auch die Wohn- und Lebensverhältnisse der Genossenschaftler verbesserten sich erheblich. Der Geschäftsführer der Wohnungsgesellschaft Hildburghausen mbH, Bernd Klering, überreichte Siegmund Gutberlet anlässlich dessen Verabschiedung einen attraktiven Blumenstrauß und ein kleines Abschiedsgeschenk. Er bedankte sich ausdrücklich bei ihm für die kommunikative, sehr gute Zusammenarbeit bei der Entwicklung beider Wohnungsunternehmen im Interesse der Bürger und der Stadt. Ausdrücklich stellte er fest, dass beide Unternehmen gemeinsame Ziele verfolgten, ohne ihre Eigenständigkeit aufzugeben. Hierfür dankte Bernd Klering insbesondere Siegmund Gutberlet.

Die Wohnungsgesellschaft Hildburghausen mbH wünscht Herrn Gutberlet für die weitere Zukunft alles Gute und persönliches Wohlergehen.



Foto sr: Siegmund Gutberlet mit Bernd Klering

Hier die Gewinner unseres Kreuzworträtsels
aus der letzten Ausgabe
und damit herzlichen Glückwunsch
zu je einem Geschenkgutschein
des Werberings Hildburghausen e.V.
im Wert von 50,00 €.



Im Foto von links nach rechts : Geschäftsführer Bernd Klering, Frau Uta Meidt. Die anderen Gewinnerinnen Frau Brit Kupke und Frau Christin Grieser waren leider zum Termin der Gewinnübergabe verhindert.

Malermeister Eisenacher

Telefon:
03685/702713

www.maler-eisenacher.de
maler.eisenacher@t-online.de

Köhnke

Dienstleistungen GmbH
 Glas- und Gebäudereinigung

Unterhaltsreinigung, Glasreinigung, Lamellenreinigung
 Industrie- und Maschinenreinigung, Fassadenreinigung
 Be- u. Entlüftungsreinigung, Schwimmbadreinigung,
 Teppichreinigung (auch privat), Mattenservice,
 Photovoltaikanlagenreinigung (gewerblich und privat)

Ob. Kapellenstieg 2c • 98646 Hildburghausen
 Tel.: 0 36 85 / 40 45 02 • Fax: 0 36 85 / 40 45 04
 E-Mail: info@koehnke-gmbh.de



zertifiziert nach:
 Qualitätsmanagement
 DIN EN ISO 9001:2008

Umweltmanagement
 DIN EN ISO 14001:2005
 EMAS II nach Verordnung
 EG Nr. 761/2001

Wir stellen vor: Alicia Heim



Der Geschäftsführer Klering begrüßt Frau Alicia Heim in den Räumen der Wohnungsgesellschaft Hildburghausen mbH. Frau Heim wird im Zeitraum vom 11.08.2016 bis 31.07.2019 zur Immobilienkauffrau ausgebildet. Die schulische Ausbildung findet an der Staatlichen Berufsschule 1 in Erfurt statt. Die praktische Ausbildung erfolgt im Ausbildungsbetrieb.

Wir wünschen Frau Heim viel Erfolg in der Ausbildungszeit.

Ihr Sicherheitsfachgeschäft

- Beschläge
- Schließanlagen
- Fachschlüsseldienst
- Tresore
- Panzerschränke
- Beratung und Montage
- Notöffnungen
- Gravuren



Inhaber: Heiko Ludwig

Weitersrodaer Straße 53
98646 Hildburghausen

Tel. 03685/70 68 84 · Fax 70 83 53

e-mail: info@schluesselrothe.de
www.schluesselrothe.de



Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 10 Uhr

und 15 - 18 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr

TRAUTWEIN
BAUUNTERNEHMUNG

- Fliesen,- Platten- und Mosaikverlegung
- in Bädern, Küchen, Terrassen, usw.
- Planung, Beratung, Verkauf

Joseph-Meyer-Str.30
98646 Hildburghausen

Telefon: 0 36 85 / 70 45 14
Telefax: 0 36 85 / 70 95 87

„Fuß und Pflege“ Studio Neueröffnung in der Apothekergasse 8



Am 01.08.2016 eröffnete Frau Sandy Altenberg ihr neues „Fuß und Pflege„ Studio. Mit einem stilvollem Ambiente und einer geschmackvollen Einrichtung bietet sie den Kunden eine Möglichkeit zur Entspannung bei der Fußbehandlung. Die Wohnungsgesellschaft Hildburghausen mbH, v.d.d. Geschäftsführer Klering, gratulierte Sandy Altenberg zur Neueröffnung, wünschte viele geschäftlichen Erfolge und eine zufriedene Kundschaft. Als Vermieter des Objektes ist sie selbstverständlich bereit, Frau Altenberg bei der Umsetzung ihres Vorhabens zu unterstützen. Unter der Rufnummer 0157/35548494 können Terminvereinbarungen mit ihr getroffen werden.

Foto:sr

100. Geburtstag unserer Mieterin Martha Fischer

Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum

Frau Martha Fischer, wohnhaft Straße der Jugend 17 in Hildburghausen feierte am 10.11.2016 ihren 100. Geburtstag. Unsere älteste Mieterin wohnt seit dem 01.06.1998 in ihrer jetzigen Wohnung in der Straße der Jugend 17. Zuvor war sie im Objekt Straße der Jugend 24 heimisch.

Zu Ihrem Jubiläum gratulierten ihr herzlich Geschäftsführer Klering und die für das Wohngebiet zuständige Wohnungswirtschaftlerin Müller.

Frau Fischer erfreut sich guter Gesundheit. Die Wohnungsgesellschaft Hildburghausen mbH wünscht ihr deshalb weiterhin alles Gute und persönliches Wohlergehen.

Von links nach rechts : Geschäftsführer Klering, Frau Martha Fischer, Frau Müller



Baumaßnahmen 1. Bauabschnitt laufen auf Hochtouren

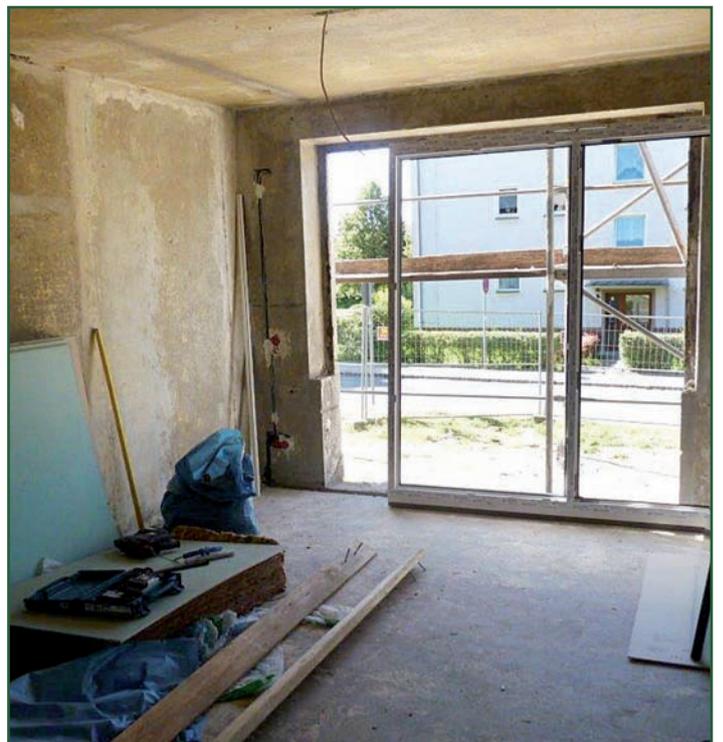
Aktuelle Fotschritte in der Rosa-Luxemburg-Straße 7-11

Die Baumaßnahmen im 1. Bauabschnitt laufen derzeit auf Hochtouren. Die Fertigstellung der Wohnungen erfolgt Anfang für den 1. Quartal 2017 vorgesehen. Der 2. Bauabschnitt wurde ebenfalls schon begonnen. Dessen Fertigstellung soll zum Ende des Jahres 2017 geschehen.



Im 1. Bauabschnitt wurden die leerstehenden Wohnungen vollständig entkernt. Es gab statische Änderungen und Veränderungen tragender und nichttragender Wände. Damit verbunden sind Veränderungen an den Wohnungszuschnitten. Nach dem Rückbau der alten Kachelofenluflheizungen wurde ein modernes Heizungssystem montiert, dessen Nutzungsgrad durch den Einsatz von Solarthermie verbessert wird. Sämtliche Installationssysteme, wie Wasser, Abwasser, Elektro und Kabelfernsehen wurden komplett erneuert. Sämtliche Wohnungseingangstüren

und Innentüren ebenfalls . Dreifach verglaste Fenster ersetzen die verschlissenen Fenster der Wohnungen. Die Fußbodenbeläge wurden erneuert, Küchen und Bäder neu gefliest, dies betrifft in diesen Räumen auch die Fußböden. Das Dach ist saniert. Die Treppenhäuser wurden aufgeschnitten, um die Belichtungs – und Beleuchtungsverhältnisse zu verbessern. Der Fußbodenbelag der Treppenhäuser und die Treppengeländer werden gleichfalls erneuert. Die Einrichtung von Waschmaschinenräumen ist im Gang. Die Fassade des 1. Bauabschnittes wurde komplett nach den Vorgaben der ENEV und den Anforderungen der KfW gedämmt. Die Anbringung der Balkonanlagen in diesem Bauabschnitt ist für die 50. Kalenderwoche geplant.“





Forstweg 22/24

Die malermäßige Instandsetzung der gesamten Fassade ist, bis auf wenige Restleistungen, abgeschlossen.



Am Goldbach 38

Die Fundamente für die Balkonanlage sind fertig. Der Keller-
ausgang wurde verlegt und die Parkplatzsituation geändert.
Die Anker für die Balkone wurden gesetzt und die notwendigen
Türausgänge geschnitten. Die Balkontüren sind eingebaut. Für
die 50.Kalenderwoche ist das Setzen der Balkonanlage vorge-
sehen.



Heizung



Sanitär



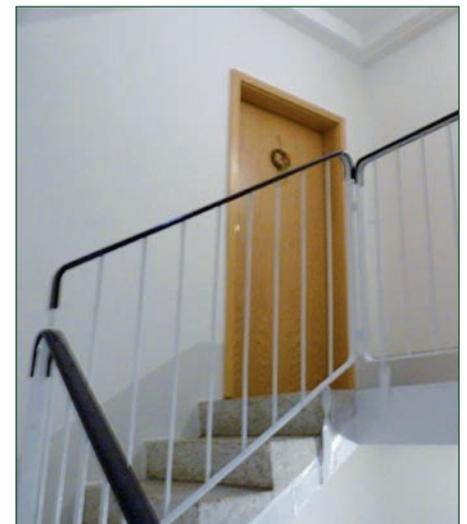
Elektro



Regenerative Energie

Dr. Theodor Neubauer Straße 2-12

Derzeit laufen die einzelnen Treppen-
ausanierungen. Parallel hierzu werden
der Dachboden und die Kellerdecke des
gesamten Objektes gedämmt.



Ihr Rundum-Sorglos-Paket:
Service aufs μ genau.

mü INSTALLATIONEN GmbH
Heizung | Sanitär | Elektro | Klempner

An der Tongrube 8 • 98646 Hildburghausen
Telefon 03685-709831 • Fax 03685-71185
<http://www.mue-installationen.de>





Rosa Luxemburg Straße 1-11,
1. Bauabschnitt (Nr. 7-11)

Hier sind die Baumaßnahmen im vollem Gange. Nähere Einzelheiten im voranstehendem Beitrag auf Seite 5.



Häfenmarkt/Freifläche/ehem. Rondell

Das vorhandene Rondell wurde vollständig zurückgebaut. Die vorgefundenen, unsachgemäß verfüllten Keller wurden freigelegt, im Bestand erhalten, konserviert, gesichert und fachgerecht verfüllt. In dieser Hinsicht wird auch auf den Beitrag von Dr. Mathias Seidel (Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie) verwiesen. Neben Sitzmöglichkeiten wurden Beleuchtungsmöglichkeiten geschaffen. Außerdem erfolgte die Gestaltung der Platz – und Begegnungsmöglichkeiten. Die Bepflanzung mit Großgrün ist ebenfalls vorgenommen worden. Verschiedene historische Wegeverbindungen sind wieder hergestellt, neue wurden geschaffen.



und Grünplanungs - GmbH

Gestaltung und Neuanpflanzungen



Hecken- und Rasenschnitt



Gehölzpflege



Winterdienst

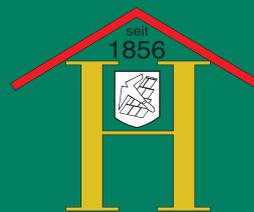
Grünpflege und Grünplanungs - GmbH

Breitscheid Str. 11a • 98646 Hildburghausen

Tel.: (0 36 85) 40 12 47 • Fax: (0 36 85) 40 14 43

E-Mail: info@gruenpflege-hbn.de

www.gruenpflege-hbn.de



Ihr Profi fürs Dach!

Martin Hartmann
DACHDECKERMEISTER

- Ziegel • Schiefer • Wandverkleidung
- Dachklempnerei • Gerüstbau • Flachdach

Tel.: 0 36 85 / 40 34 30



Zur spätmittelalterlichen und frühneuzeitlichen Bebauung am Häfenmarkt

von Mathias Seidel unter Mitarbeit von Kerstin Möller



Abb.1: Luftbild der Grabungsfläche

Foto U. Müller

Im Vorfeld der Neugestaltung des Häfenmarktes im Norden der Altstadt kam es im Sommer 2016 zu umfangreichen Erdingriffen. Dies rief in gewohnter Weise und in Abstimmung mit den Bauherren, der Wohnungsgesellschaft und der Stadtverwaltung, die Archäologen auf den Plan. Das Grabungsareal liegt hinter der im 14. Jahrhundert während der Regentschaft König Ludwigs des Bayern errichteten Stadtmauer (siehe Mietermagazin 1, 2014, S. 6-7). Von der Mauer ließen sich aufgrund moderner Bodeneingriffe an dieser Stelle keine Überreste mehr nachweisen. Wenige Meter östlich ist diese dagegen oberirdisch bis zu einer Höhe von mehr als zwei Metern erhalten und steht unter Denkmalschutz.

Zunächst überraschend wurden bei den Erdarbeiten zwei unterschiedlich ausgerichtete, tonnengewölbte Keller aufgedeckt

(Abb. 1). Bedauerlicherweise existiert für keine der südthüringischen Städte ein Kellerkataster, das über die Lage und Datierung der zahlreichen Keller im unterirdischen Baufeld Auskunft gibt und vor Erdingriffen herangezogen werden könnte. Wie sich schnell herausstellte, waren die seinerzeit noch intakten Tonnen erst im Zuge des flächenhaften Abrisses des Quartiers in den 80er Jahren des 20. Jahrhunderts eingedrückt und die Keller anschließend mit zeitgenössischem Müll verfüllt worden. Mit Unterstützung der bauausführenden Firma wurde zunächst die mehrere Kubikmeter umfassende, moderne Verfüllung ausgeräumt und anschließend mit der zeitaufwändigen Freilegung und Dokumentation des spätmittelalterlichen Kellerensembles begonnen (Abb. 2). Neben der guten Erhaltung ist dessen qualitätsvolle Ausstattung hervorzuheben. Als Baumaterial für beide Keller diente Buntsandstein, der sicherlich in einem Steinbruch im Weichbild Hildburghausens gebrochen wurde, um Transportkosten zu sparen. Spolien, d.h. nach dem Abriss älterer Gebäude für den Kellerbau wiederverwendete Werksteine, wurden nicht beobachtet. Auffällig ist, dass der Fußboden flächig mit zumeist nicht ganz fugenlos verlegten, überwiegend mächtigen Sandsteinplatten ausgelegt war. Leichte Einsenkungen und glatte Oberflächen der Sandsteine weisen auf die jahrhundertlange intensive Nutzung des Kellers durch die einstigen Besitzer hin. Üblich waren bei spätmittelalterlichen oder frühneuzeitlichen Kellern zumeist nur einfache Stampflehböden. Möglicherweise gehören die Plattenböden nicht zur jeweiligen Erstausrüstung. Zur Ausstattung des größeren der beiden Keller gehörten zwei sich gegenüber liegende, rechteckige Vertiefungen in der Mitte der Schmalseiten. Diese dienten zur Aufnahme von Kerzen oder Lampen. Hinzu kommt eine Lichtnische zum Hof in der nördlichen Kellerwand. Beide Keller wurden durch einen vom Innenhof zu betretenden Treppenabgang erschlossen, von dem je ein rundgewölbtes Sandsteinportal abzweigte. Teilweise erhaltene, eiserne Angeln zeigen, dass beide Keller mittels einer hölzernen Tür verschlossen werden konnten, ein Hinweis auf den Wert



Abb.2: Dokumentation des großen Kellers

Foto M. Seidel, TLDA Römhild

der eingelagerten Materialien in früheren Zeiten. Ein in der westlichen Längswand des größeren der beiden Keller ursprünglich vorhandenes, zweites Eingangsportal war im Verlauf des 19. Jahrhunderts ausgebrochen und stattdessen ein Backsteinschacht eingebaut worden, der der Einlagerung von Schüttgut, vermutlich Kohlen oder Briketts, diente. Im kleineren der beiden Keller ließ sich feststellen, dass der Sandsteinfoßboden mindestens einmal erneuert worden war. In der nordöstlichen Ecke des größeren Kellers war im 17. oder frühen 18. Jahrhundert der Plattenboden entfernt und eine Grube eingetieft worden. Aus deren Verfüllung stammen zahlreiche Bruchstücke von Keramikgefäßen und braun glasierten Ofenkacheln sowie Tierknochen. Eine während der Nutzungszeit des Kellers in den Boden gelangte Münze ließ sich aufgrund der schlechten Erhaltung numismatisch nur allgemein als Heller des 17. Jahrhunderts bestimmen (Bestimmung M. Schlapke, TLDA Weimar). Die Keller dürften nach der baugeschichtlichen (rundbogige Sandsteinportale) und der archäologischen Befundung (spätestmittelalterliche keramische Funde aus der Baugrube) in den Jahrzehnten nach 1500 errichtet worden sein. Die Keller bestanden also über einen Zeitraum von fünfhundert Jahren und wurden durch die Zeitläufe von ihren jeweiligen Besitzern intensiv und zu verschiedenen Zwecken genutzt.

Nördlich und westlich des Kellerensembles konnte eine unterschiedlich gut erhaltene Dohle freigelegt werden. Dabei handelt es sich um einen steinernen, ursprünglich vollständig mit Steinplatten abgedeckten Kanal, der der Ableitung bzw. Entsorgung von Brauchwasser diente und nach der Verfüllung bis in das 18. Jahrhundert in Nutzung stand. Das Abwasser wurde in die Straße am Häfenmarkt eingeleitet. Älter als die Keller und in die Zeit der Errichtung der Stadtmauer zurückreichend ist eine große, abgerundet rechteckige Grube, aus deren Verfüllung Keramikscherben, Tierknochen und das Bruchstück einer zylindrischen Tonstütze stammen. Letztere fand Verwendung beim Brennen von Keramik. Die Keramik, darunter ein weitgehend vollständiger Topf (Abb. 3), datiert nach formenkundlichen und herstellungstechnischen Kriterien in die 2. Hälfte des 14. Jahrhunderts. Ob neben dem Areal am Gerichtsgarten am Südrand der Altstadt, wo 2011, für Südthüringen bislang einzigartig, mehrere spätmittelalterliche Keramikbrennöfen dokumentiert werden konnten, auch am nördlichen Rand der Altstadt von Hildburghausen Hafnerwaren produziert wurden, ist durch weitere Ausgrabungen abzusichern. Zahlreiche Bruchstücke von tiergestaltigen Tongefäßen, sog. Aquamanilen, die der Handwaschung dienten und die 2012 bei der Untersuchung der Stadtmauer wenig östlich der aktuellen Grabungsfläche gefunden wurden, könnten eine solche Vermutung stützen.

Eine in Zusammenarbeit mit dem Stadtmuseum durchgeführte Grabungspräsentation stieß auf großes Interesse bei den Bürgerinnen und Bürgern Hildburghausens. Abschließend ist allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit und den Bauherren für eine Beteiligung an den Kosten der archäologischen Untersuchungen zu danken.

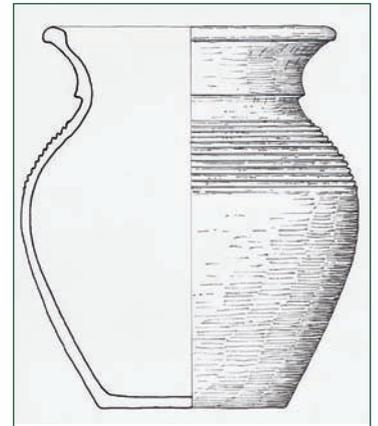


Abb.3:

Zeichnerische Rekonstruktion eines auf der schnell rotierenden Töpferscheibe hergestellten Topfes mit Kragenrand und durch Riefen profilierter Schulter aus dem 14. Jahrhundert

Zeichnung H. Künzel, TLDA Weimar

Anzeige

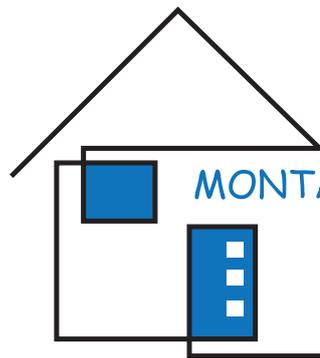


HMS
Handwerk mit System
R. Klemm

Am Georgeneck 20
98546 Hildburghausen
Tel. 03685/409245
Mobil 0152/31868124
Mail hms-klemm@online.de

Serviceleistungen

- Reparaturarbeiten im und am Haus
- Instandsetzung
- diverse Fußbodenverlegearbeiten
- Maler- und Lackierarbeiten
- und vieles mehr!



Fenster, Türen
Rollläden

MONTAGESERVICE

Jan Ehrenberger

Telefon 036875/504243
Handy 0171/3508051

Setzen Sie auf Sicherheit und Erfahrung

Jährlich gibt es in Deutschland etwa 200.000 Brände mit 400 Brandtoten und 4.000 Verletzten. Zudem entstehen Sachschäden in Milliardenhöhe. 90 % aller Brandopfer werden nachts im Schlaf überrascht und sterben an den Folgen der Rauchvergiftung, nicht an Verbrennungen.

Irrtümer wie „Die Hitze wird mich früh genug wecken“, oder „Wenn es brennt, habe ich mehr als 10 Minuten Zeit die Wohnung zu verlassen“ können lebensgefährlich sein. Bei einem Brand bleiben Ihnen im Durchschnitt nur vier Minuten zur Flucht. Wirksame Abhilfe schaffen Rauchwarnmelder, die zuverlässig ein akustisches Warnsignal bei einer Rauchentwicklung abgeben und die Bewohner so rechtzeitig vor der Gefahr warnen.

In Thüringen müssen seit dem 29. Februar 2008 alle Neubauten mit Rauchwarnmeldern ausgestattet sein. Für Wohnungen, die vor diesem Datum gebaut wurden, besteht eine Nachrüstpflicht bis zum 31. Dezember 2018. Die Einbaupflicht sieht vor, dass die Lebensretter in Schlafräumen, Kinderzimmern und Fluren, die als Rettungsweg dienen, eingebaut werden müssen. Unternehmen wie KALORIMETA bieten diese Leistung für die Wohnungswirtschaft an.

Die Wohnungsgesellschaft Hildburghausen mbH hat die Einbaupflicht bereits in den sanierten Wohnungen erfüllt und diese mit den Lebensrettern ausgestattet.

Der zuständige Mitarbeiter der Wohnungsgesellschaft Hildburghausen mbH berichtet: „Wir waren mit dem Ausstattungsprozess durch die Firma KALORIMETA sehr zufrieden. Alle Geräte sind montiert und bisher gab es keinerlei Probleme. Auch die Rückmeldungen der Mieter sind durchweg positiv“. Mit dem Einbau alleine ist es aber noch nicht getan. Die Gesetzgebung sieht eine jährliche Inspektion der Rauchwarnmelder nach DIN 14676 vor. Diese erfolgt im Zuge der Ablesung der Heizungs und Wasserverbräuche durch speziell geschulte und zertifizierte Mitarbeiter von KALORIMETA.

Wichtig bei der jährlichen Inspektion ist die Sichtprüfung. Dabei muss kontrolliert werden, ob das Gerät vorhanden ist und einwandfrei funktioniert. Ist dies nicht der Fall, wird ein neuer Rauchwarnmelder installiert. Alle Arbeitsschritte werden genauestens dokumentiert, um für ein Höchstmaß an Rechtssicherheit zu sorgen.



KALO
einfach persönlicher.

„Rauchwarnmelder schützen Ihre Mieter, ein rechtssicherer Rauchwarnmelderservice schützt Sie – dafür sorgen wir persönlich.“

Mike Plambeck,
Technische Inspektion von KALO

- Marktführende Gerätetechnik für Ihre Sicherheit
- Installation sowie jährliche Inspektion und Wartung der Rauchwarnmelder
- Geräteindividuelle Dokumentation sorgt für Rechtssicherheit

KALORIMETA Gebietsleitung Thüringen
Im Hanfgarten 3 • 99887 Hohenkirchen
Tel. 036253 – 487 50 0
info@kalo-thueringen.de • www.kalo.de

KALORIMETA Bezirksleitung Volkmer
Am Schafberg 15 a • 36460 Frauensee
Tel. 036963 – 222 66
andrea.volkmer@web.de

IMMER STARK BERATEN

expert
HILDBURGHAUSEN



UND

WEIHNACHTEN...

....WIRD EIN

FEST!

Römhilder Straße 13 • 98646 Hildburghausen

Tel. 0 36 85 / 40 99 00 • www.expert-hbn.de

Öffnungszeiten: Mo. -Fr. 10.00 - 19.00 Uhr • Sa. 10.00 - 13.00 Uhr



Preisvorteile für Mieter mit BewohnerPlus von Vodafone

Mehr von allem – das Plus für Internet, Telefon und TV: Dank des Gesamtvertrages der Wohnungsgesellschaft Hildburghausen mbH mit Vodafone Kabel Deutschland profitieren alle Mieter gleich doppelt von ihrem Fernsehkabel. Für alle Neukunden hält der BewohnerPlus-Service zusätzliche Rabatte bei Onlinebuchung bereit – für alle neuen Internet-, Telefon- oder Fernsehzusatzverträge und Kombiangebote. Ein weiteres Extra: Der Hotspot-Service bringt den Web-Zugang für unterwegs – in Festnetzqualität.

BewohnerPlus: das Plus für zuhause

Mit wenigen Klicks zum Multimedia-Erlebnis in den eigenen vier Wänden: Ein gebündelter und unkomplizierter Zugang zu allen digitalen Möglichkeiten wird im Alltag immer wichtiger. Gerade bei der Wahl der Wohnung spielen die Nutzungsmöglichkeiten moderner Medienangeboten heute eine wichtige Rolle. Viele Mieter wünschen sich neben einer einfachen Bedienbarkeit eine hohe Qualität sowie einen verlässlichen Rundumservice. Egal, ob Tablet, Smartphone, Notebook oder Fernseher: Mit dem Kabelanschluss unseres Vertragspartners Vodafone Kabel Deutschland profitieren alle Bewohner von einem zukunftsfähigen Netz mit einer Geschwindigkeit von bis zu 400 Mbit/s, einer großen Auswahl an HD-Sendern und einem zuverlässigen Telefonanschluss. Zusätzli-

che Dienste wie der Video-On-Demand-Service Select Video oder die Vodafone-TV-Apps vervollständigen das Angebot. Ein zeitgemäßer Komfort für Wohnen in einer neuen Qualität. Das Plus für alle Neukunden: Das neue BewohnerPlus-Programm bietet Mietern einmalige Online-Rabatte. Der Besuch der Internetseite www.zuhauseplus.vodafone.de/bewohnerplus lohnt sich für sie gleich doppelt. Denn nur hier erhalten interessierte Bewohner zusätzlich zu den bestehenden Vorteilen einer Onlinebuchung bei der Entscheidung für weitere Angebote zusätzliche Onlinerabatte von bis zu 80 Euro.



Preisvorteile für Mieter mit BewohnerPlus von Vodafone

Einfach Angebot auswählen, die eigene Adresse prüfen lassen und schon kann die komplette Medienvielfalt gebucht werden. Internet-Videos und Musik abspielen, Fernsehen in hochauflösender Qualität genießen, störungsfrei telefonieren – gleichzeitig auf unterschiedlichen Geräten und ohne lange Ladezeiten. Die Mieter der Wohnungsgesellschaft Hildburghausen mbH haben die Wahl und entscheiden selbst, welches Angebot am besten zu ihnen und ihrem persönlichen Tagesablauf passt.



WLAN-Hotspots: An mehreren Orten Highspeed-Qualität genießen

Ein gemeinsamer Spaziergang, die beste Freundin im Café treffen oder Geschenke für die Enkelkinder besorgen – Smartphone, Notebook und Tablet dürfen bei den meisten dabei nicht fehlen. Künftig profitieren Mieter nicht mehr nur in den eigenen vier Wänden vom leistungsfähigen Netz, sondern können auch außer Haus E-Mails abrufen, Fotos hochladen oder Filme anschauen – und das deutschlandweit. Mit dem Hotspot-Service von Vodafone Kabel Deutschland surfen Bewohner nun auch unterwegs unbegrenzt in Festnetzqualität. Möglich ist das durch die vielen einzelnen so genannten Indoor- und Outdoor-Hotspots. Dahinter verbergen sich WLAN-Hotspots auf öffentlichen Straßen und Plätzen sowie in Cafés, Restaurants und Geschäften. Sie können von jedem 30 Minuten pro Kalendertag kostenlos genutzt werden. Alle WLAN-Hotspots sind mit Angabe von Ort und Straße über den Hotspot-Finder von Vodafone Kabel Deutschland zu finden: <https://zuhauseplus.vodafone.de/internet-telefon/wlan-hotspots/hotspots-finden.html>. Einfach die Nutzungsbedingungen akzeptieren und unkompliziert surfen.

Hotspots für zu Hause: der Homespot-Service

Auch in und vor Wohnhäusern profitieren die Mieter der Wohnungsgesellschaft Hildburghausen mbH von dem Hotspot-Netzwerk. Die dafür notwendigen Homespots – ebenfalls einzelne Hotspots – werden über den WLAN-Kabelrouter zur Verfügung gestellt. Das private WLAN-Netz zu Hause bleibt dabei zum Schutz persönlicher Daten und Online-Verbindungen vom öffentlichen WLAN-Hotspot-Bereich getrennt. Auch die private Übertragungsgeschwindigkeit ändert sich nicht, da Vodafone Kabel Deutschland für den Homespot-Service zusätzliche Bandbreite bereitstellt. Für Besitzer eines WLAN-Kabelrouters oder einer HomeBox FRITZ!Box 6490 wird der neue Homespot-Service automatisch freigeschaltet. Auf Wunsch kann der Service jederzeit im Kundenportal deaktiviert und wieder aktiviert werden.

Gewusst wie

Umfassende Informationen zum neuen BewohnerPlus-Service, zum Hotspot-Service sowie allen weiteren Möglichkeiten rund um ihren Kabelanschluss erhalten unsere Mieter bei ihrem

Vodafone Kabel Deutschland Berater:



vodafone



Martin Schöps

Telefon: 0351 / 84 19 14 72

Mobil: 0172 / 34 25 96 3

E-Mail: m.schoeps@vertriebspartner-vfkd.de

Personalpronomen (3. Fall)	↘	ein Sohn des Jakobs (Bibel)	↘	Abk. Master of Education	Elementsymbol Helium	↘	weibl. Vorname	↘	5	Prophet der Bibel	↘	Abk. Bachelor of Arts
chem. Element d. Ordnungszahl 24		Hauptstadt von Italien					Grundfarbe von Bildschirmen			engl. Sonne		
	↘				männl. Vorname							
Zufluss zum Rhein							weibl. Vorname					
Abk. Altes Testament	Fantasywesen das versteinert							Elementsymbol Neon				afrk. Antilope
	↘			wenig	1					Elementsymbol Magnesium		
besiegter König im Alten Testament			engl. Katze		4		erste Mörder der Bibel					3
männl. Vorname				engl. Herr				weibl. Schwein			2	

Lösungswort: _____
1 2 3 4 5

Und so wird es gemacht: lösen Sie das Rätsel und finden Sie das Lösungswort!

Dieses schreiben Sie auf eine Postkarte und schicken sie an:

Wohnungsgesellschaft Hildburghausen mbH | Weitersrodaer Straße 29 | 98646 Hildburghausen

Aus den richtigen Einsendungen werden wir drei Gewinner auslosen.

Diese können sich über je über einen Geschenkgutschein des Werberings Hildburghausen e.V. in einem Wert von 50,00 € freuen. Einsendeschluss ist der 31.03.2017. Die Gewinner werden im nächsten Magazin bekanntgegeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Umzugskummer dann wähle Umzugsnummer

0800 - 42 68 69 84 gebührenfrei



Hauptsitz:
Römhilder Str. 21
98646 Hildburghausen
Tel.: 0 36 85/70 08 13
Fax: 0 36 85/70 78 23

Seniorenzüge / Nah- und Fernzüge
Komplettservice / Verpackungsmaterial
Möbelaußenlift / Wohnmöbelmontage

Filiale:
Bahnhofstr. 66
96515 Sonneberg
Tel.: 0 36 75/42 03 84
Fax: 0 36 75/42 03 84

METALLBAU Uwe König**Ortsstraße 2 98646 Dingsleben****(03 68 73) 6 91 70**  **(03 68 73) 6 91 71** www.metallbau-koenig.regional.de**Geländer****Zäune****Tore****Schlosserarbeiten****Bauelemente****Antriebstechnik****DIE ERFÜLLUNG INDIVIDUELLER WÜNSCHE
IST UNSERE STÄRKE!****Impressum***Herausgeber:* Wohnungsgesellschaft Hildburghausen mbH | Weikersrodaer Straße 29 | 98646 Hildburghausen*Geschäftsführer:* Bernd Klering | Registergericht: Amtsgericht Jena | Registernummer: HRB 301736*Telefon* 0 36 85/44 85-0 | *Telefax* 036 85/44 85-29 | *E-Mail* info@wg-hbn.de*Redaktion:* Wohnungsgesellschaft Hildburghausen mbH*Gestaltung/Herstellung:* nt-design | Nicole Trautmann | 98639 Metzels | *Telefon:* 01 75/4 05 54 56 | *E-Mail:* nt-design@t-online.de*Eine Vervielfältigung des Inhaltes auch auszugsweise ist ohne ausdrückliche Zustimmung nicht gestattet.**Fliesenlegermeister***BAUER****Marmor - Granit***Tel. 03685/403400*

Wohnen ist mehr als ein Dach über dem Kopf zu haben.

Wir geben Ihnen ein Zuhause!

Viele weitere Informationen unter:
www.wohnungsgesellschaft-hildburghausen.de

Wohnungsgesellschaft Hildburghausen mbH | Weitersrodaer Straße 29 | 98646 Hildburghausen
Telefon 0 36 85/44 85-0 | Telefax 036 85/44 85-29 | E-Mail info@wg-hbn.de

*Die Geschäftsleitung wünscht allen Mietern,
Belegschaftsmitgliedern und Geschäftspartnern
ein **fohes Weihnachtsfest**
und ein **glückliches neues Jahr 2017!***

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Do 7.30 bis 12.15 Uhr und 12.45 bis 16 Uhr

Di 7.30 bis 12.15 Uhr und 12.45 bis 18 Uhr

Fr 7.30 bis 12.00 Uhr

Während der Jahreswende bleibt
unser Büro vom 27.12.2016 bis
30.12.2016 geschlossen.

Bereitschaftstelefon: 01 71/65 765 96